

**Rede von Oberbürgermeisterin Henriette Reker anlässlich
der Staffelübergabe Mediengründerzentrum am 10. Juli
2025, Club Bahnhof Ehrenfeld**

Es gilt das gesprochene Wort!

Lieber Herr Weiland,
lieber Walid Nakschbandi,
sehr geehrter Herr Lautz, Leiter der Gruppe Medien und
Netzpolitik in der Staatskanzlei NRW,
sehr geehrte Stipendiatinnen und Stipendiaten der Jahrgänge
2024 und 2025,

wie schön, dass wir uns heute hier in der Medienstadt Köln
treffen – mitten im Kreativ- und Clubviertel Ehrenfeld.

Der heutige Abend ist mit „Staffelübergabe im
Mediengründerzentrum NRW“ überschrieben. Dieser Titel hat in
diesem Jahr eine doppelte Bedeutung: Zum einen tritt ein
Jahrgang von Talenten ab und ein neuer an, um sich mithilfe
eines Stipendiums erfolgreich in der Medienbranche zu
etablieren. Zum anderen endet dieses Jahr die Strecke eines
besonders ausdauernden und erfolgreichen Staffelläufers im
Team Medienförderung: Rainer Weiland. Als Geschäftsführer
des Mediengründerzentrums befindet er sich sozusagen im
Wechselraum und gibt den Stab in Kürze weiter.

Liebe Anwesende, es gibt heute also zwei Anlässe, die es zu feiern und zu würdigen gilt – und wo könnte das besser gelingen als hier in Köln, wo das Herz der Medienbranche des Landes pulsiert!

Unsere Stadt ist die Heimat zahlreicher Medienunternehmen, Fernsehsender, Produktionsfirmen und digitaler Start-ups. Die Vielfalt und Dynamik der Kölner Medienszene sind ein absolutes Alleinstellungsmerkmal, und zwar nicht nur in der selbstbewussten Eigenwahrnehmung der Kölschen. Köln ist ein starker Medienstandort, der sich laufend neu erfindet – und mir war und bleibt es wichtig, diese Kernkompetenz zu stärken!

Ich bin deshalb so dankbar, dass das Mediengründerzentrum NRW von unserer Stadt ausgehend so entscheidend zur permanenten Erneuerung und zur Zukunftssicherung der Branche beiträgt!

Rund 90 Prozent der bisher geförderten 200 Unternehmen sind weiterhin in der Branche aktiv; viele von ihnen wurden mit Preisen für ihre Arbeit ausgezeichnet. Sie alle tragen zur Stärkung des Standortes Köln und Nordrhein-Westfalen bei und dafür spreche ich Ihnen allen meine Anerkennung aus.

Liebe ehemalige und neue Stipendiatinnen und Stipendiaten, ich wünsche auf Ihrem weiteren Weg viel Erfolg – und ich hoffe sehr, dass Sie nicht nur heute Abend gerne in Köln sind, sondern hier auch in Zukunft mit ihren Unternehmen aktiv

werden. Die städtische Servicestelle für Film und Fernsehen unterstützt Sie dabei selbstverständlich!

Lieber Herr Weiland, als Sie vor viereinhalb Jahren die Leitung des Mediengründerzentrums NRW übernahmen, war es bereits eine feste, bestens etablierte Institution – eine unverzichtbare Anlaufstelle für kreative unternehmerische Talente.

Als Geschäftsführer ist es Ihnen – auch während der Corona-Pandemie – gelungen, die Türen Ihres Hauses weiter zu öffnen – unter anderem mit einem erweiterten Programmangebot für neue Zielgruppen in der Medienbranche.

In Ihre Amtszeit fällt unter anderem der Aufbau eines Programms, das gezielt darauf ausgerichtet ist, insbesondere weiblich gelesene Personen zu ermutigen, den Schritt zur Gründung zu wagen. Damit setzen sie ein starkes Zeichen für weibliches Empowerment und tragen dazu bei, die Sichtbarkeit von Gründerinnen in der Medienlandschaft zu stärken.

Als erste Kölner Oberbürgermeisterin wünsche ich mich sehr, dass diese Initiative auch in der Medienbranche hier vor Ort noch mehr Unternehmerinnen hervorbringt. Das würde unseren Standort sicherlich attraktiver und spannender machen – und in jedem Fall nochmals bereichern!

Lieber Herr Weiland, für Ihre Tatkraft danke ich Ihnen von Herzen. Sie haben sich mit exzellenter Talentförderung um die Medienstadt Köln verdient gemacht!

Für Ihre weiteren Pläne und Unternehmungen wünsche ich Ihnen alles Gute!

Mein Dank zudem an alle Mitarbeitenden des Mediengründerzentrums in NRW in Köln, die Großartiges für die Branche leisten!

Ihnen allen einen inspirierenden Abend – mit vielen neuen Kontakten und guten Ideen „made in Cologne“!

Vielen Dank!